

Pünktlichkeit

Beitrag von „Hermine“ vom 29. Juli 2011 08:17

Mal wieder was Konstruktives: Ich schreibe keine Minuten auf, sondern sage am Anfang gleich, dass drei Mal Zuspätkommen eine Nacharbeit bedeutet. Meine Begründung ist die, dass ein Arbeitgeber auch nicht die Minuten aufschreiben, sondern früher handelt, wenn er den Zuspätkommer feuert. Die Nacharbeit ist dann zu einem möglichst unangenehmen Termin (Freitag Nachmittag z.B.) und ich lasse die Schüler dann auch nicht still arbeiten, sondern mache mit ihnen richtigen Einzelunterricht.